



## Die SOS-Kinderdorf-Stiftung stellt „Kinder in Bewegung“ vor

Gemeinsam mit Schirmherr Armin Maiwald von der Sendung mit der Maus setzt sich die SOS-Kinderdorf-Stiftung für mehr Bewegungsangebote in benachteiligten Sozialräumen ein

Nur jeder dritte Junge und jedes vierte Mädchen in Deutschland erreichen laut einer aktuellen Studie des Robert-Koch-Instituts die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), sich täglich 60 Minuten zu bewegen. Das gilt in besonderem Maße für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien.

Im SOS-Kinderdorf Bremen wird daher mit Unterstützung der SOS-Kinderdorf-Stiftung das Bewegungsangebot deutlich ausgeweitet und ein neuer Toberaum eingerichtet. Mit "Kinder in Bewegung", dem Schirmherrenprojekt von Armin Maiwald und der SOS-Kinderdorf-Stiftung, werden künftig mehr junge Menschen Zugang zu den wichtigen Bewegungsangeboten bekommen. Mit finanzieller Unterstützung der SOS-Kinderdorf-Stiftung wird im Stadtteil- und Familienzentrum KiDoZ ein neuer Toberaum eingerichtet und das Angebot deutlich ausgeweitet. „Sport ist für die Entwicklung wesentlich – auch sozial benachteiligte Kinder sollten sich Sportkurse leisten können,“ sagt Armin Maiwald.

„Für Kinder und Jugendliche ist Bewegung enorm wichtig“, sagt Petra Träg, Geschäftsführerin der SOS-Kinderdorf-Stiftung. „Sie stecken voller Energie – positiver, wie negativer. Gerade Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien, die in der Stadt auf beengtem Raum großwerden, haben oft nicht die Gelegenheit, diese loszuwerden.“

„Bewegung hält nicht nur körperlich fit“, ergänzt Elke Tesarczyk, Vorstandsvorsitzende der Stiftung. „Sie stärkt auch das Selbstvertrauen und gleicht Stress aus. Unser Ziel ist es, dass mehr Familien mit geringem Einkommen ihren Kindern die wichtigen Sport- und Bewegungskurse ermöglichen können.“

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung hat das Ziel, langfristig die Arbeit des SOS-Kinderdorf e. V. im In- und Ausland zu unterstützen. Die Erträge aus dem Stiftungskapital von Dachstiftung und Treuhandstiftungen in Höhe von rund 125 Millionen Euro kommen jährlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderung zugute. Mit 27 Stiftungsfonds und 81 Treuhandstiftungen sowie über 1.090 engagierten (Zu-)Stifterinnen und -Stiftern zählt sie zu den größten Stiftungen in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 konnte die SOS-Kinderdorf-Stiftung gut 13 Millionen Euro für benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie Menschen mit Beeinträchtigungen in den Einrichtungen und Programmen von SOS-Kinderdorf ausschütten.

### Über die SOS-Kinderdorf-Stiftung

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. 2003 vom SOS-Kinderdorf e.V. gegründet, ist ihr Ziel, die SOS-Kinderdorf-Arbeit im In- und Ausland nachhaltig zu unterstützen. Die Mittel des Stiftungskapitals kommen jährlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderung zugute.

Mehr unter: [www.sos-kinderdorf-stiftung.de](http://www.sos-kinderdorf-stiftung.de)